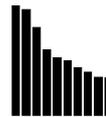


4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“
(einschließlich unbefugter Gebrauch)



Die Zahl der Diebstähle von, in, aus oder an Kraftfahrzeugen ist in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gesunken. Den absolut höchsten Anfall registrierte die sächsische Polizei 1994 mit 102 675 Fällen. 2003 wurden noch insgesamt 35 161 Delikte erfasst, 373 Fälle bzw. 1,0 Prozent weniger als 2002. Der Anteil der Diebstahlsdelikte „rund um das Kraftfahrzeug“ an der Gesamtkriminalität Sachsens ging sukzessive zurück. Seit 1999 entwickelte er sich in der Folge 14,0 % → 12,7 % → 11,4 % → 10,6 % → 10,0 %. 2003 zielten 22,9 Prozent aller Diebstahlshandlungen auf Kraftfahrzeuge bzw. Gegenstände in oder an solchen ab.

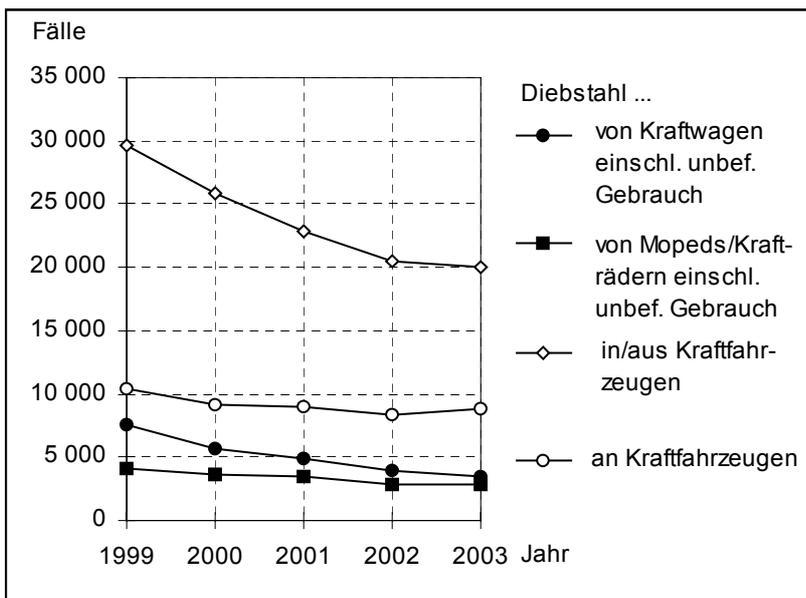


Abbildung 69:
Entwicklung der Fallzahlen seit 1999

Die verstärkten Anstrengungen von Polizei und Bevölkerung zum präventiven Schutz des Eigentums werden im Kraftfahrzeugbereich am besten sichtbar. Bis 2002 wurden in allen Deliktsbereichen Rückgänge verzeichnet. 2003 stieg die Zahl der Diebstähle an Kfz. Die Erfolge bei der Zurückdrängung von Diebstählen kompletter Kraftwagen sind insbesondere auf den höheren Ausrüstungsstand der Kfz mit elektronischer Wegfahrsperr zurückzuführen.

„Rund um das Kfz“ insgesamt betrachtet ergab sich in Sachsen 2003 eine deutlich niedrigere Diebstahls-häufigkeit als im Durchschnitt der alten wie neuen Bundesländer. Diebstahl von Kraftwagen und Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch waren trotz erheblicher Rückgänge erneut stärker ausgeprägt als in den alten Bundesländern einschließlich Berlin.

Mehr als die Hälfte der Diebstähle im Zusammenhang mit Kfz richteten sich auf Objekte in Fahrzeugen. Der hohe Anteil und die registrierte Schadenssumme deuten darauf hin, dass nach wie vor Gegenstände mit teils hohem Gebrauchswert unbeaufsichtigt und sichtbar im Fahrzeug zurückgelassen werden. Diebstahl in/aus Kfz wurde im Osten Deutschlands weniger häufig registriert als im Westen und in Berlin.

Tabelle 242: Häufigkeitszahlen des Diebstahls von, in, aus und an Kfz im Bundesvergleich

	HZ Kfz-Kriminalität 2003				
	Diebstahl „rund um das Kfz“ insgesamt	davon Diebstahl ... von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	von Mopeds/Kraftr. unbefugter Gebrauch	in/aus Kfz	an Kfz
Sachsen	808	82	64	461	202
alte Bundesländer einschl. Berlin	890	69	54	576	191
neue Bundesländer	872	114	67	456	235
Bund gesamt	887	77	56	556	198

Tabelle 243: Diebstahl „rund um das Kfz“ im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl ...	erfasste Fälle		Änderung 2003/2002		
		2003	2002	absolut	in %	
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch davon	3 546	3 899	-	353	9,1
3**1	ohne erschwerende Umstände	418	464	-	46	9,9
4**1	unter erschwerenden Umständen	3 128	3 435	-	307	8,9
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch davon	2 794	2 874	-	80	2,8
3**2	ohne erschwerende Umstände	535	616	-	81	13,1
4**2	unter erschwerenden Umständen	2 259	2 258	+	1	0,0
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	20 055	20 463	-	408	2,0
350*	ohne erschwerende Umstände	1 758	1 311	+	447	34,1
450*	unter erschwerenden Umständen	18 297	19 152	-	855	4,5
550	... an Kraftfahrzeugen	8 766	8 298	+	468	5,6
... „rund um das Kfz“ insgesamt		35 161	35 534	-	373	1,0

* im PKS-Schlüssel nicht untergliedert

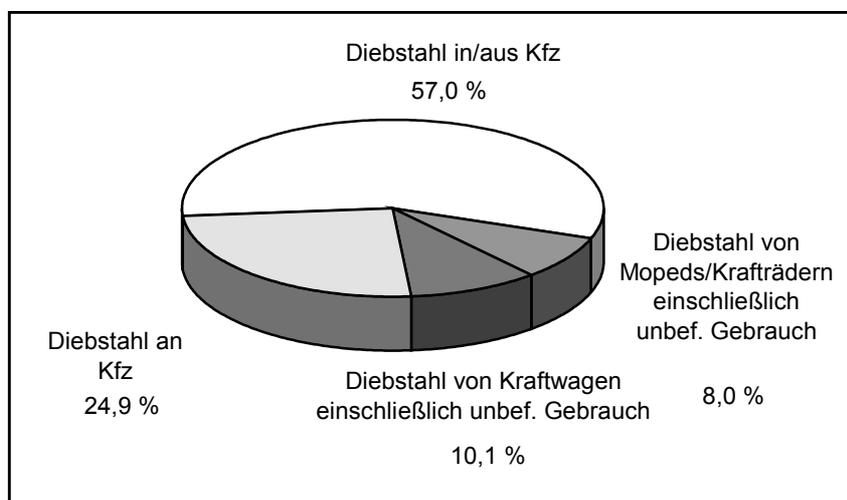


Abbildung 70:

Anteile der einzelnen Straftengruppen am Diebstahl „rund um das Kfz“

Der unbefugte Gebrauch von Kraftfahrzeugen geht im Diebstahl unter und lässt sich nicht über den vierstelligen PKS-Schlüssel auswerten. Nach Erkenntnissen aus zurückliegenden Jahren dürfte sich sein Anteil bei Kraftwagen in der Höhe von etwa 5 Prozent, bei Mopeds/Krafträdern in der Höhe von 2 Prozent bewegen.

31 341 Diebstähle „rund um das Kfz“ wurden vollendet, die restlichen 3 820 Fälle (10,9 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag bei

Diebstahl von Kraftwagen	in der Höhe von 29,6 Prozent,
Diebstahl von Mopeds/Krafträdern	in der Höhe von 4,4 Prozent,
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	in der Höhe von 12,6 Prozent,
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	in der Höhe von 1,4 Prozent.

Zu den vollendeten Diebstahlsdelikten wurden Schäden in einer Gesamthöhe von 34,0 Mio. € gemeldet. 2002 lag die Schadenssumme bei 32,5 Mio. €.

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 244: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl...	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit einer Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	50 500	500 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr	
***1	von Kraftwagen einschließl. unbefugter Gebrauch	2 498	454	185	1 003	820	36	17,7
***2	von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauch	2 672	246	1 385	747	294	-	3,9
50	in/aus Kraftfahrzeugen	17 531	2 088	10 311	4 883	248	1	10,3
*550	an Kraftfahrzeugen	8 640	3 327	4 341	931	41	-	2,1
... „rund um das Kfz“ insgesamt		31 341	6 115	16 222	7 564	1 403	37	34,0

Mehr als die Hälfte der Diebstähle ereigneten sich in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. Ursache dafür dürften in erster Linie die objektiven Besonderheiten der Großstädte sein (hohe Fahrzeugkonzentration, fehlende Unterstellmöglichkeiten, Anonymität). Diebstahl von Mopeds und Krafträdern häufte sich entsprechend der Anzahl zugelassener Zweiradfahrzeuge in den kleineren Gemeinden. Die unterschiedliche Verteilung einfacher und schwerer Diebstähle auf die Gemeindegrößenklassen lässt vermuten, dass im ländlichen Bereich trotz schrittweiser Verbesserung noch weniger präventiv gedacht bzw. gehandelt wird.

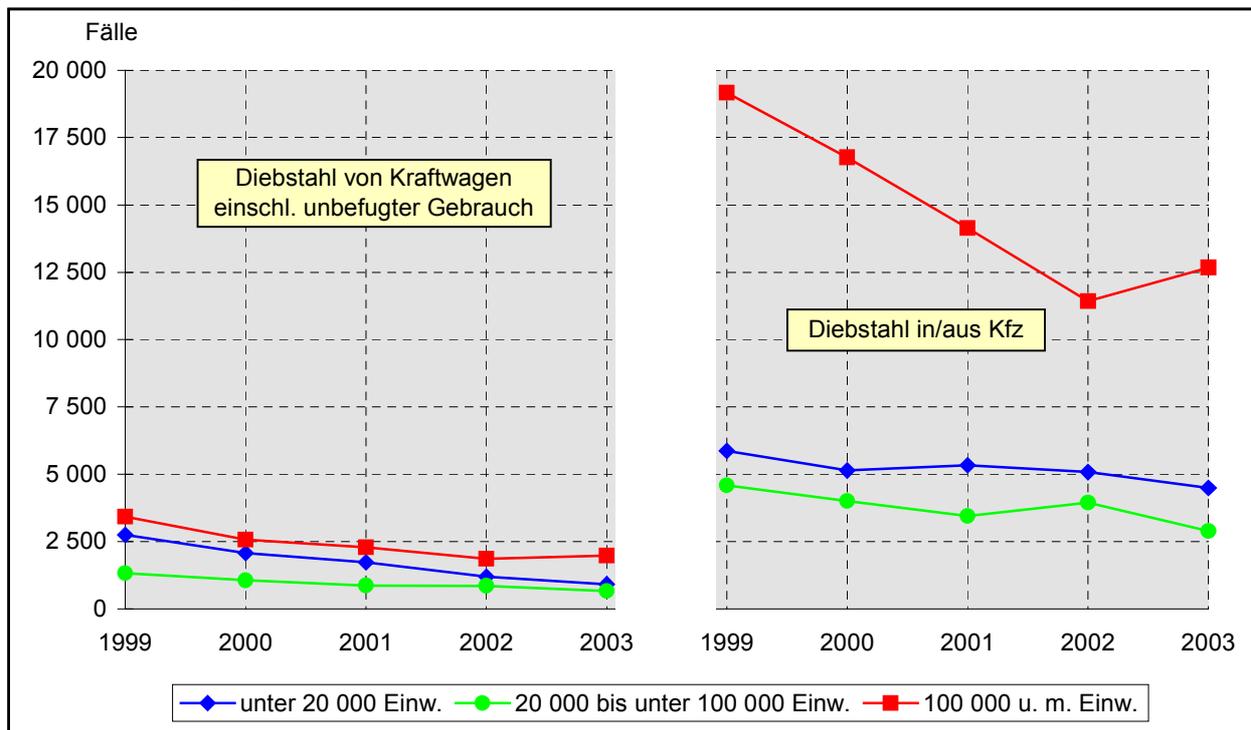
Tabelle 245: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in Prozent

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Gemeindegrößenklasse			Tatort unbekannt
		unter 20 000	20 000 bis u. 100 000 Einwohner	100 000 bis u. 500 000	
***1	... von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch davon	25,8	18,7	55,5	-
3**1	ohne erschwerende Umstände	42,8	23,7	33,5	-
4**1	unter erschwerenden Umständen	23,5	18,0	58,4	-
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebr. davon	44,6	24,7	30,7	-
3**2	ohne erschwerende Umstände	63,9	23,9	12,1	-
4**2	unter erschwerenden Umständen	40,0	24,9	35,1	-
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	22,4	14,4	63,2	-
350*	ohne erschwerende Umstände	27,5	17,5	54,9	-
450*	unter erschwerenden Umständen	21,9	14,1	64,0	-
*550	... an Kraftfahrzeugen	31,3	20,6	48,1	0,0
... „rund um das Kfz“ insgesamt		26,7	17,2	56,1	0,0

Tabelle 246: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Einwohnerzahl	Anzahl der Fälle je 100 000 Einwohner bei Diebstahl ...				„rund um das Kfz“ insgesamt
	von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	von Mopeds/Kraftr. in/aus Kfz	an Kfz	an Kfz	
unter 20 000	40	55	199	121	415
20 000 bis u. 100 000	88	91	381	239	799
100 000 bis u. 500 000	148	65	954	317	1 484

Abbildung 71: Absolute Entwicklung in den Schlüsselzahlen ***1 und *50* seit 1999 nach Gemeindegroößenklassen



Görlitz, Hoyerswerda und Zwickau verzeichneten 2003 eine deutliche Abnahme des Diebstahls in/aus Kfz, Dresden, Chemnitz und Leipzig eine Zunahme.

Tabelle 247- 253: Fälle und Fallentwicklung gegenüber 2002 in den Kreisfreien Städten

Leipzig				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	838	169	+ 52	6,6
***2	295	60	+ 18	6,5
50	6 855	1 385	+ 392	6,1
*550	1 741	352	+ 142	8,9
„rund um das Kfz“ gesamt	9 729	1 966	+ 604	6,6

Dresden				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	853	178	+ 60	7,6
***2	339	71	- 61	15,3
50	3 590	748	+ 976	37,3
*550	1 369	285	+ 68	5,2
„rund um das Kfz“ gesamt	6 151	1 281	+ 1 043	20,4

Chemnitz				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	243	96	+ 13	5,7
***2	164	65	+ 38	30,2
50	1 968	779	+ 230	13,2
*550	819	324	+ 189	30,0
„rund um das Kfz“ gesamt	3 194	1 264	+ 470	17,3

Görlitz				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut	in %
***1	73	123	- 24	24,7
***2	38	64	- 21	35,6
50	229	386	- 160	41,1
*550	125	211	- 24	16,1
„rund um das Kfz“ gesamt	465	784	- 229	33,0

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Hoyerswerda				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut in %	
***1	56	121	-	4 6,7
***2	41	88	-	2 4,7
50	124	267	-	217 63,6
*550	80	172	-	10 11,1
„rund um das Kfz“ gesamt	301	649	-	233 43,6

Zwickau				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut in %	
***1	34	34	-	8 19,0
***2	61	60	+	15 32,6
50	263	261	-	352 57,2
*550	285	282	+	38 15,4
„rund um das Kfz“ gesamt	643	637	-	307 32,3

Plauen				
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung absolut in %	
***1	32	45	+	10 45,5
***2	42	60	+	11 35,5
50	223	316	+	1 0,5
*550	114	162	+	11 10,7
„rund um das Kfz“ gesamt	411	583	+	33 8,7

Von der Gesamtheit aller Fälle im Freistaat entfielen auf die sieben Kreisfreien Städte

- bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch 60,0 %,
- bei Diebstahl von Mopeds und Krafrädern einschließlich unbefugter Gebrauch 35,1 %,
- bei Diebstahl in/aus Kfz 66,1 %,
- bei Diebstahl an Kfz 51,7 %.

25,8 Prozent aller Kraftwagendiebstähle betrafen Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern

Diebstahl „rund um das Kfz“ gehört zu den Kriminalitätsbereichen mit den niedrigsten Aufklärungsquoten. Von den 35 161 bearbeiteten Kfz-Delikten konnten nur 5 250 mit Erfolg abgeschlossen werden. Die Aufklärungsquote schwankte je nach Straftatengruppe von 11,2 Prozent bis 30,6 Prozent.

Tabelle 254: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Diebstahl...	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
***1	... von Kraftwagen einschl. unbef. Gebrauch	1 048	1 344	29,6	34,5	994	1 138
3**1	davon ohne erschwerende Umstände	286	323	68,4	69,6	313	372
4**1	davon unter erschwerenden Umständen	762	1 021	24,4	29,7	705	799
***2	... von Mopeds/Krafrädern einschließlich unbefugter Gebrauch	855	853	30,6	29,7	907	965
3**2	davon ohne erschwerende Umstände	211	238	39,4	38,6	252	324
4**2	davon unter erschwerenden Umständen	644	615	28,5	27,2	734	726
50	... in/aus Kraftfahrzeugen	2 361	2 438	11,8	11,9	1 190	1 262
350*	davon ohne erschwerende Umstände	275	223	15,6	17,0	322	286
450*	davon unter erschwerenden Umständen	2 086	2 215	11,4	11,6	926	1 010
*550	... an Kraftfahrzeugen	986	787	11,2	9,5	736	766

Von 1999 bis 2003 stieg die Aufklärungsquote beim Kraftwagendiebstahl um 5,5 %-Punkte, beim Diebstahl von Mopeds/Krafrädern um 4,3 %-Punkte, beim Diebstahl in/aus Kfz um 2,7 %-Punkte. Diebstähle an Kfz wurden 1999 zu 11,3 Prozent aufgeklärt. In den Jahren danach lag die Erfolgsquote niedriger, 2002 sogar unter einem Zehntel.

Tabelle 255: Struktur der ermittelten Tatverdächtigen 2003 nach Strafrechtsnormen - absolut

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendl.	Her.-wachs.	Erwachs.
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch und zwar	994	928	66	14	208	207	565
3**1	ohne erschwerende Umstände	313	287	26	2	67	62	182
4**1	unter erschwerenden Umständen	705	665	40	12	147	152	394
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch und zwar	907	887	20	58	520	195	134
3**2	ohne erschwerende Umstände	252	246	6	20	148	48	36
4**2	unter erschwerenden Umständen	734	718	16	47	419	163	105
50	... in/aus Kraftfahrzeugen und zwar	1 190	1 127	63	41	208	300	641
350*	ohne erschwerende Umstände	322	292	30	24	56	68	174
450*	unter erschwerenden Umständen	926	889	37	18	160	249	499
*550	... an Kraftfahrzeugen	736	704	32	42	173	182	339

Als Tatverdächtige bei Diebstahlsdelikten „rund um das Kraftfahrzeug“ kommen zu mehr als 50 Prozent Jugendliche und Heranwachsende in Frage, d. h. Personen, die zum Tatzeitpunkt 14 bis unter 21 Jahre alt sind. Dies ergibt sich zumindest aus den im Freistaat aufgeklärten Fällen. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass nur zu 14,9 Prozent der bekannt gewordenen Straftaten Tatverdächtige ermittelt werden konnten.

Die Tatverdächtigen waren fast ausschließlich männlich.

Tabelle 256: Struktur der ermittelten Tatverdächtigen nach Strafrechtsnormen – prozentual

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anteil an den ermittelten Tatverdächtigen in Prozent						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendl.	Her.-wachs.	Erwachs.
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch und zwar	100,0	93,4	6,6	1,4	20,9	20,8	56,8
3**1	ohne erschwerende Umstände	100,0	91,7	8,3	0,6	21,4	19,8	58,1
4**1	unter erschwerenden Umständen	100,0	94,3	5,7	1,7	20,9	21,6	55,9
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch und zwar	100,0	97,8	2,2	6,4	57,3	21,5	14,8
3**2	ohne erschwerende Umstände	100,0	97,6	2,4	7,9	58,7	19,0	14,3
4**2	unter erschwerenden Umständen	100,0	97,8	2,2	6,4	57,1	22,2	14,3
50	... in/aus Kraftfahrzeugen und zwar	100,0	94,7	5,3	3,4	17,5	25,2	53,9
350*	ohne erschwerende Umstände	100,0	90,7	9,3	7,5	17,4	21,1	54,0
450*	unter erschwerenden Umständen	100,0	96,0	4,0	1,9	17,3	26,9	53,9
*550	... an Kraftfahrzeugen	100,0	95,7	4,3	5,7	23,5	24,7	46,1

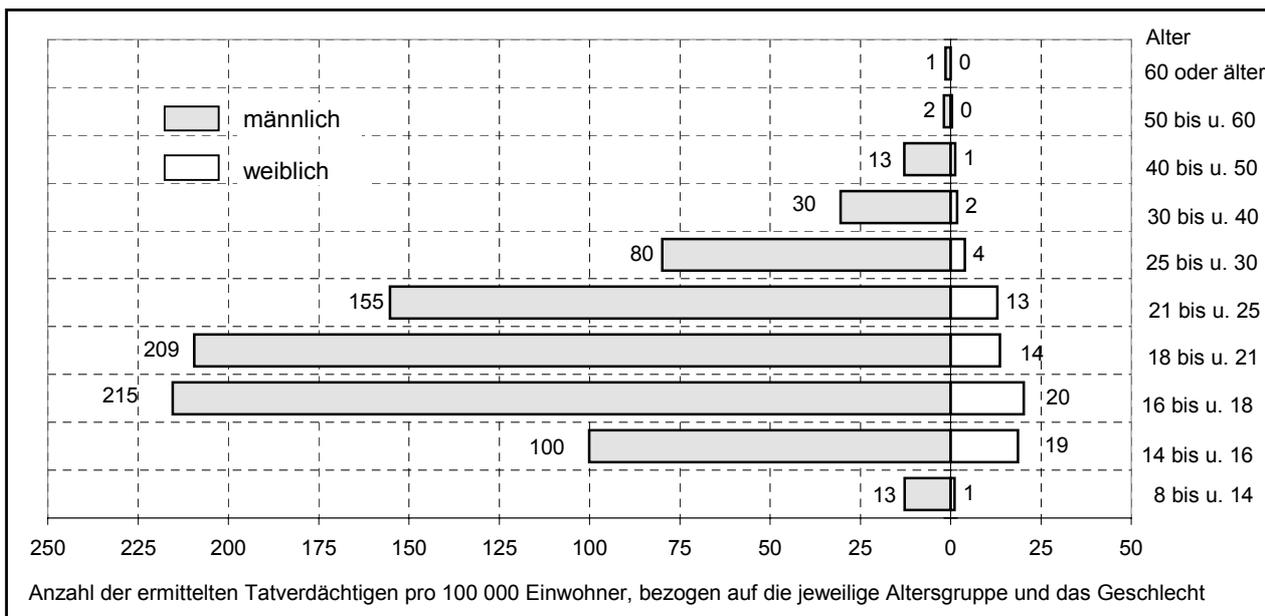
4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Auffällig bei der Entwendung von Kraftwagen sowie bei Diebstahl in/aus Kfz ist neben dem hohen Anteil von tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden der überhöhte Prozentsatz Jungerwachsener (Alter von 21 bis unter 25 Jahre). Von allen ermittelten erwachsenen Tatverdächtigen des Jahres 2003 waren 17,9 Prozent jünger als 25 Jahre. Bei Kfz-Delikten lag der entsprechende Anteil der Jungerwachsenen mehr als doppelt so hoch.

Tabelle 257: Anteile Jungerwachsener an Tatverdächtigen bei Kfz-Delikten

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anzahl	ermittelte jungerwachsene Tatverdächtige	
			TV insgesamt	Prozentanteil an den erwachsenen Tatverdächtigen
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	232	23,3	41,1
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch	80	8,8	59,7
50	... in/aus Kraftfahrzeugen	283	23,8	44,1
*550	... an Kraftfahrzeugen	144	19,6	42,5

Abbildung 72: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch



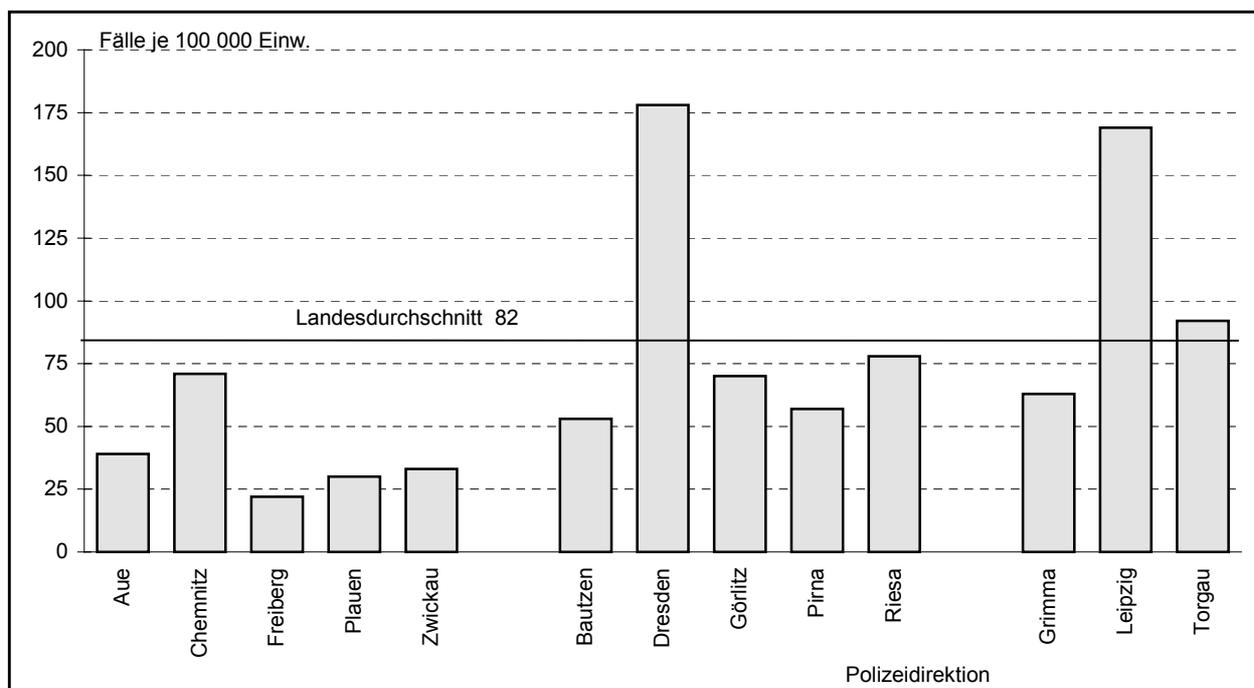
Der Anteil Nichtdeutscher an den ermittelten Tatverdächtigen bewegte sich je nach Deliktsart zwischen 1,8 Prozent und 20,7 Prozent.

Die registrierten Nichtdeutschen reisten vorwiegend aus dem Ausland ein. Ausländische Bürger mit festem Wohnsitz in Sachsen traten selten als Tatverdächtige in Erscheinung. Insgesamt wurden ermittelt

- bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch 138 Personen (13,9 %), darunter 26 Tschechen, 24 Rumänen, 23 Polen und neun Vietnamesen;
- bei Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch 16 Personen (1,8 %), darunter fünf Tschechen und jeweils zwei Tatverdächtige aus Litauen und Albanien;
- bei Diebstahl in/aus Kfz 246 Personen (20,7 %), darunter 92 Polen, 35 Algerier, jeweils 16 Ukrainer und Tschechen, 14 Jugoslawen;
- bei Diebstahl an Kfz 73 Personen (9,9 %), darunter 26 Polen, acht Vietnamesen, acht Jugoslawen, sieben Tschechen und sechs Rumänen.

Tabelle 258: Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	122	30,3	39	- 40	24,7
PD Chemnitz	274	33,6	71	- 2	0,7
PD Freiberg	53	39,6	22	- 18	25,4
PD Plauen	81	43,2	30	- 7	8,0
PD Zwickau	122	44,3	33	- 25	17,0
Reg.bez. Chemnitz	652	36,7	41	- 92	12,4
PD Bautzen	187	34,8	53	- 54	22,4
PD Dresden	853	16,4	178	+ 60	7,6
PD Görlitz	219	18,3	70	- 87	28,4
PD Pirna	153	44,4	57	- 21	12,1
PD Riesa	211	62,1	78	- 199	48,5
Reg.bez. Dresden	1 623	27,4	96	- 301	15,6
PD Grimma	226	37,2	63	- 92	28,9
PD Leipzig	838	21,7	169	+ 52	6,6
PD Torgau	207	47,8	92	+ 80	63,0
Reg.bez. Leipzig	1 271	28,7	118	+ 40	3,2
Freistaat Sachsen	3 546	29,6	82	- 353	9,1

Abbildung 73: Häufigkeitszahl Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 259: Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	208	36,1	66	+	6 3,0
PD Chemnitz	269	25,3	69	+	77 40,1
PD Freiberg	165	27,9	68	-	18 9,8
PD Plauen	136	27,9	51	+	15 12,4
PD Zwickau	305	29,5	82	+	24 8,5
Reg.bez. Chemnitz	1 083	29,3	68	+	104 10,6
PD Bautzen	225	37,3	64	-	6 2,6
PD Dresden	339	12,7	71	-	61 15,3
PD Görlitz	134	35,8	43	-	42 23,9
PD Pirna	119	34,5	44	-	24 16,8
PD Riesa	228	53,9	84	-	12 5,0
Reg.bez. Dresden	1 045	32,4	62	-	145 12,2
PD Grimma	265	42,6	73	-	12 4,3
PD Leipzig	295	13,6	60	+	18 6,5
PD Torgau	106	43,4	47	-	45 29,8
Reg.bez. Leipzig	666	29,9	62	-	39 5,5
Freistaat Sachsen	2 794	30,6	64	-	80 2,8

Abbildung 74: Häufigkeitszahl Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

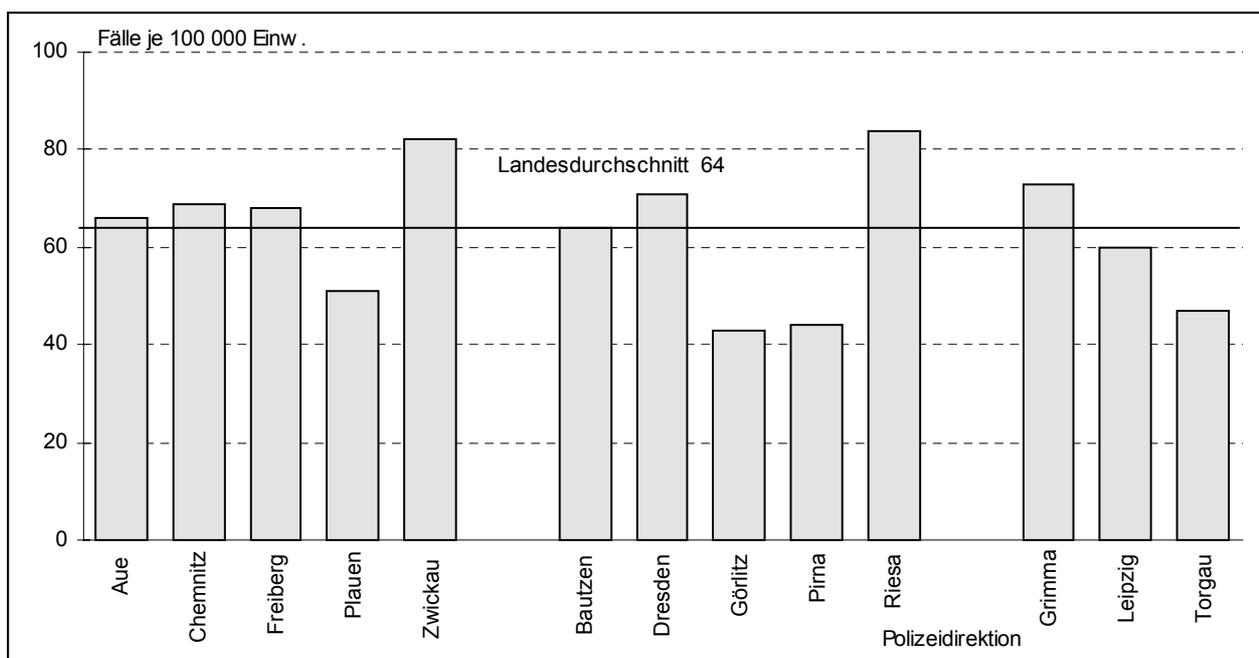
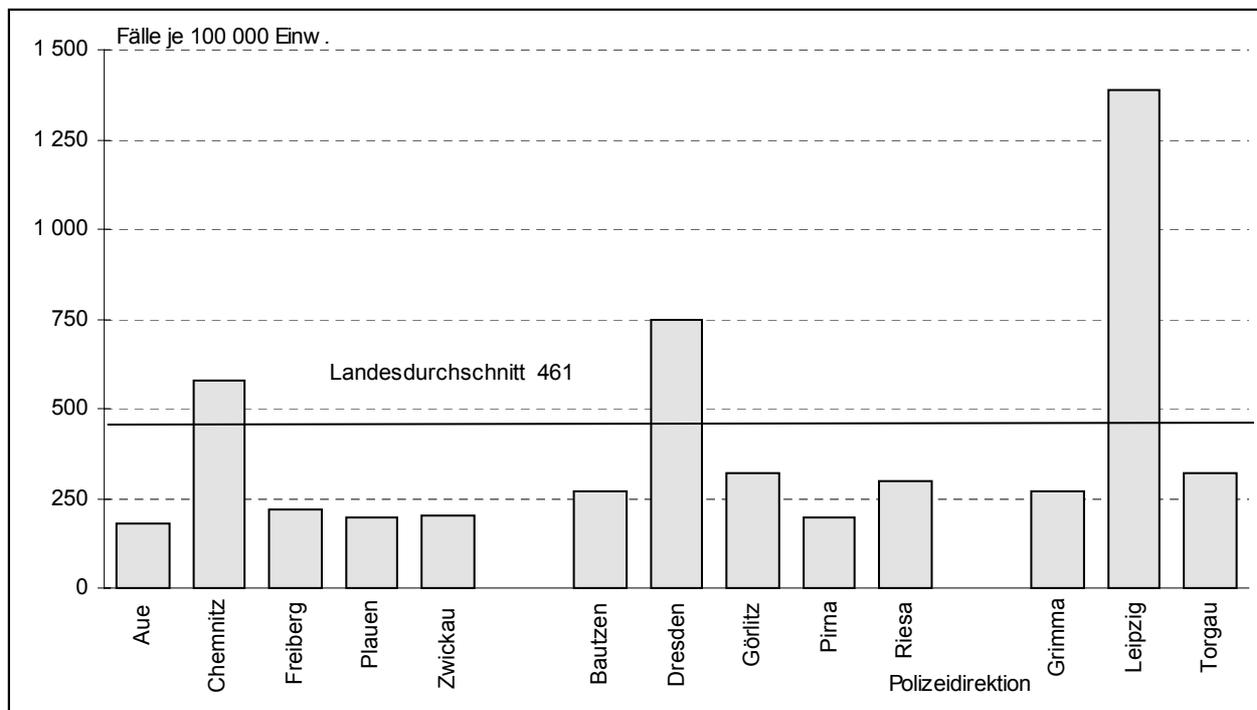


Tabelle 260: Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	572	11,4	182	- 60	9,5
PD Chemnitz	2 244	8,2	579	+ 234	11,6
PD Freiberg	526	20,7	217	- 191	26,6
PD Plauen	529	16,6	197	- 102	16,2
PD Zwickau	745	10,5	201	- 506	40,4
Reg.bez. Chemnitz	4 614	11,4	291	- 625	11,9
PD Bautzen	960	18,4	271	- 341	26,2
PD Dresden	3 590	7,8	748	+ 976	37,3
PD Görlitz	1 000	21,8	322	- 437	30,4
PD Pirna	524	17,2	196	+ 1	0,2
PD Riesa	806	36,8	298	- 78	8,8
Reg.bez. Dresden	6 880	15,4	409	+ 121	1,8
PD Grimma	983	12,9	272	- 59	5,7
PD Leipzig	6 855	7,3	1 385	+ 392	6,1
PD Torgau	721	20,5	320	- 236	24,7
Reg.bez. Leipzig	8 559	9,1	792	+ 97	1,1
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	20 055	11,8	461	- 408	2,0

Abbildung 75: Häufigkeitszahl Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen



4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 261: Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	384	9,1	122	-	58 13,1
PD Chemnitz	1 076	11,1	277	+	277 34,7
PD Freiberg	333	9,3	137	+	30 9,9
PD Plauen	391	6,4	146	+	47 13,7
PD Zwickau	708	9,9	191	-	33 4,5
Reg.bez. Chemnitz	2 892	9,7	182	+	263 10,0
PD Bautzen	487	16,4	138	+	14 3,0
PD Dresden	1 369	14,8	285	+	68 5,2
PD Görlitz	415	9,4	133	-	27 6,1
PD Pirna	348	17,2	130	-	64 15,5
PD Riesa	443	18,3	164	-	47 9,6
Reg.bez. Dresden	3 062	15,1	182	-	56 1,8
PD Grimma	714	8,1	198	+	132 22,7
PD Leipzig	1 741	8,2	352	+	142 8,9
PD Torgau	355	12,4	158	-	11 3,0
Reg.bez. Leipzig	2 810	8,7	260	+	263 10,3
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	8 766	11,2	202	+	468 5,6

Abbildung 76: Häufigkeitszahl Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

